



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXXIV. Die Aebtissin Elisabeth von Kröcher und der Convent des Klosters
Lindow verschreiben ihrem Probste eine Primarie auf das erste sich
erledigende geistliche Lehn, am 17. März 1539.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

vnd gewonheit ist. Wir verleyhen inen hiran alles, was wir in von rechts wegen etc. Zu vrkunt etc., actum am sonnabend nach viti, anno etc. MDXXIV.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche 36.

XXXIV. Die Aebtissin Elisabeth von Kröcher und der Convent des Klosters Lindow ver-
schreiben ihrem Probst eine Primarie auf das erste sich erledigende geistliche Lehn,
am 17. März 1539.

Wir Elizabet vonn krochernn, Abbatissa, Margareta kulenn, Priorissa, Seniorenn vnd gantz vorfammelunge des Junckfrowen Closters zw Lindow, Bekennen vnd thun kündt vor ldermennichlich, die diesenn vnsern offenbrieff sehn oder horen lesenn, das wir habenn abge-
sehn getrewe fleissige dinste vnd wolmeinünghe, wie Magister Johan Fischer, vnser Itziger propst bey dem Capittel, vnd demselbighenn, So Ime vnser gnedigster Herre, der Churfurst zw Branden-
burgh, auff dem Hoffe alhir vnd In vnsern guttern vnd hendelenn zu schaffenn vnd zw regeren beuoln, getann, vnd haben Ime auff sein abnuchenn vmb gots willen, auch in ansehung seiner ge-
trewen dinst, ein primarien vff das Irste geistliche lehn, wie wir zuuorliegen vnd Irstlich an vns vorledigen machte, einmuthich zwgefagt, wie wir Ime auch hiermit vnwidderrufflich, In vnd mit
craft ditz brieffs, zwfaghenn, das er solichen lehn von stundt, vnd so balde das vorledighenn machte, haben soll, alles getrewlich vnd vngeuerlich. Zu vrkunt vnd weiter warheit mit vnsern zurugk vffgedruckten Ingesigell becrestiget, Geben zu Lindow, Montags Nach Letare, anno etc. XXXIX.

Aus einer Copie des Geh. Staatsarchives.

XXXV. Kurfürst Joachim II. erneuet denen von Kröcher die Belehnung mit ihren Besitzungen
zu Groß- und Klein-Dreetz, Kampehl, Käbel, Rodan, Mehfeld, Kube, Kyritz und Schwarzholz,
am 6. Januar 1540.

Wir Joachim etc. das wir nach tolichem abgang etwan des hochgebornen fursten, herrn Joachims, Marggraffen zu Brandenburg, Churfursten etc., vnser gnedigen vnd fruntlichen lieben hern vnd vaters, seligen vnd loblicher gedechtnus, vnseren lieben getrewen Lewpolten zu Campiel, Joachim, Huprechten vnd Stellentin zw Dretz, Jacub, Christuff, Jeronimus, Hanfen, Christoff vnd Moritzen zur Lume, denen von Krochern, gebrudern vnd vet-